



NEUSS
HISTORISCH

Die Revolution von 1848 und die Volksversammlung in Neuss

Was passierte in Neuss im Jahr 1848?

Am 10. September 1848 war eine
Volksversammlung in Neuss.

Die Volksversammlung war eine Demo.

Die Demo war auf den Wiesen
vor dem ehemaligen Hessedor.

Die Stadt Neuss hatte im Jahr 1848
nur 9.000 Einwohner.

Bei der Demo waren aber
zwischen 5.000 und 10.000 Leute.

Bei der Demo gab es Reden.

Zum Beispiel von:

- Josef Herzfeld aus Neuss
- Ferdinand Lassalle aus Düsseldorf
- Heinrich Bürgers aus Köln

Lassalle und Bürgers waren Bekannte
vom berühmten Denker Karl Marx.

Nach den Reden gingen die Teilnehmer durch Neuss.

Die Polizei sagte nach der Demo:

Die Demo war **nicht** friedlich.

Aber der Bürgermeister von Neuss Adam Breuer sagte:
Die Demo war friedlich.

Was ist die Revolution von 1848?

Die Volksversammlung war ein Teil
von einem Ereignis in der deutschen Geschichte.

Das Ereignis heißt: Revolution von 1848.

Bei einer Revolution wollen Leute,
dass sich vieles in einem Land ändert.

Diese Änderungen wollten die Leute
bei der Revolution von 1848:

- Es gab Deutschland noch **nicht**.
Es gab nur viele kleine Länder,
wo heute Deutschland ist.
Die Leute wollten die Einheit von Deutschland.
Das bedeutet:
Die vielen kleinen Länder
sollten zu einem großen Land werden.
- Reporter sollen schreiben dürfen, was sie wollen.
- Es sollen **keine** Könige, Herzoge
oder Fürsten herrschen.
Das Volk soll die Politiker wählen.

Dafür gab es eine wichtige Versammlung in Frankfurt:
die Frankfurter Nationalversammlung.

Hier waren Politiker aus ganz Deutschland versammelt.

Sie sollten Gesetze für ganz Deutschland machen.

Die Volksversammlung in Neuss war auch
für die Politiker in Frankfurt.

Die Politiker sollten sich für die Ziele
von der Revolution einsetzen.

Es gab zu der Zeit auch Revolutionen in anderen Ländern in Europa.
Zum Beispiel in Frankreich.

Was passierte nach der Demo in Neuss?

Später gab es noch mehr Demos.

Zum Beispiel:

- in Krefeld
- in Köln
- auf der Rheinwiese bei Worringen

Neuss war weiter ein wichtiger Ort für die Revolution:

Am 21. November 1848 war Ferdinand Lassalle in der Gaststätte von Reiner Lucas.

Lassalle sagte in einer Rede:

Soldaten wollen Neuss belagern.

Das darf **nicht** passieren.

Darum müssen alle Leute

mit Waffen gegen die Soldaten kämpfen.

Die Leute haben aber **nicht** gekämpft.

Aber die Polizei hat Lassalle verhaftet.

Am 10. Mai 1849 gab es noch eine Demo.

2.000 Teilnehmer gingen von Gladbach nach Neuss.

Es kamen Soldaten in die Stadt.

Sie haben die Demo beendet.

Josef Herzfeld aus Neuss floh nach Amerika.

Die Demos haben ihre Ziele **nicht** gleich erreicht.

Erst viele Jahre später hat man die Ziele erreicht.



Das sind die Wiesen vor dem ehemaligen Hessor.
Das Bild ist etwa aus dem Jahr 1835.



So sehen die Menschen aus Neuss etwa im Jahr 1837 aus.



Das ist eine Landkarte von Neuss aus dem Jahr 1842.
Rechts sieht man die Wiesen vor dem ehemaligen Hessor.



Das ist ein Bild von Ferdinand Lassalle etwa im Jahr 1850.

Er lebte vom Jahr 1825 bis 1864.

Er hat den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein mitgegründet.

Er war der erste Vorsitzende in dem Verein.

Der Verein war wichtig für die Gründung von der Partei SPD.

SPD ist kurz für Sozialdemokratische Partei Deutschlands.



Das ist ein Foto von Michael Frings etwa aus dem Jahr 1870.

Er lebte vom Jahr 1795 bis 1872.

Er war Politiker bei der Frankfurter Nationalversammlung
im Jahr 1848.

Er war Bürgermeister von Neuss vom Jahr 1851 bis 1857.

Mehr Infos über die Geschichte

Im Februar 1848

Viele Bürger in Frankreich kämpfen für mehr Rechte und Freiheit.

Die Zeit heißt: Februar-Revolution 1848.

Im März 1848

Deutschland besteht aus vielen kleinen Ländern.

Zum Beispiel gehört Neuss zu der Zeit zum Königreich Preußen.

In einigen deutschen Ländern fordern Bürger mehr Rechte und Freiheit.

Die Zeit heißt: März-Revolution.

Im Mai 1848

Bürger aus Neuss gründen den Demokratischen Club.

Der Club war für mehr Mitbestimmung durch das Volk.

Am 18. Mai 1848

Deutsche Politiker treffen sich zu einer wichtigen Versammlung.

Die Versammlung heißt:

Frankfurter Nationalversammlung.

Die Versammlung ist in Frankfurt in der Paulskirche.

Am 22. Mai 1848

Politiker aus Preußen treffen sich zum ersten Mal zu einer Versammlung in Berlin.

Die Versammlung heißt:

Preußische Nationalversammlung.

Die Politiker sollen eine Verfassung schreiben.
In einer Verfassung stehen die wichtigsten Gesetze
für ein Land.

Am 10. September 1848

Es gibt eine große Versammlung in Neuss.
Bei der Versammlung sind viele Vereine.
Die Vereine wollen mehr Mitbestimmung
durch das Volk.
Die Versammlung ist auf den Wiesen
vor dem ehemaligen Hessentor.

Am 21. November 1848

Ferdinand Lassalle ist bei einer Versammlung in Neuss.
Er sagt: Keiner soll mehr Steuern an König Friedrich
Wilhelm IV zahlen.
Am nächsten Tag verhaftet die Polizei
Ferdinand Lassalle.

Am 5. Dezember 1848

In Preußen regiert König Friedrich Wilhelm IV.
Er bestimmt:
Die Politiker in Preußen sollen keine Verfassung
mehr schreiben.
Friedrich Wilhelm IV bestimmt selbst
eine Verfassung für Preußen.

Am 3. April 1849

Die Politiker in der Deutschen Nationalversammlung wollen:

König Friedrich Wilhelm IV soll Kaiser in Deutschland werden.

Aber Friedrich Wilhelm IV will nicht Kaiser werden.

Am 10. Mai 1849

Viele Tausend Menschen kommen nach Neuss.

Sie machen eine Demo.

Das Volk soll mehr Rechte und Freiheit bekommen.

Sie wollen das Zeughaus angreifen.

Im Zeughaus waren Waffen und Soldaten.

Aber die Menschen haben das Zeughaus doch nicht angegriffen.

Am 30. Mai 1849

Es gibt neue Regeln für Wahlen in Preußen:

Stimmen von armen Bürgern zählen wenig.

Stimmen von reichen Bürgern zählen viel.

Das nennt man: Drei-Klassen-Wahl-Recht.

Die Infos und Texte sind aus dem Stadt-Archiv Neuss.

Cornelius Uerlichs hat das Aussehen von der Info-Tafel geplant.

Das Geld für die Info-Tafel kommt von:

- FORUM Archiv und Geschichte Neuss e.V.
- Michael Hohlmann
Er ist Mitglied im Kulturausschuss von der Stadt Neuss.
- SPD Neuss
- Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2020.

